Investmentagentur – ein totes Pferd?

Auf der Botschaft in Berlin hatten wir eine Broschüre über die Investitionsprojekte in Sierra Leone aus dem Jahr 2011. Wir haben die Agentur daraufhin angeschrieben, keine Antwort bekommen und uns auf der Webseite umgeschaut.

Es ist der Tourismus begeisternd und als Zukunftsbranche beschrieben, als wir nach Projekten schauten, stammten die meisten aus dem Jahr 2012
Tourismusprojekte der Investmentagentur

Wir glauben, dass die Kleinunternehmer die Zukunft im Tourismus voranbringen können. Vielleicht ist es ganz gut, wenn sich die Investmentagentur mehr auf Infrastrukturprojekte stürzt.

Wie bekommen wir die Kleinunternehmer sichtbar. Unsere Webseite kann nützen, jedoch irgendwie müssen wir die Infos bekommen.

Besuch in der Botschaft

Mit Hilfe des Honorarkonsuls von Stuttgart, Herrn Willy Drechsler, haben wir das Gespräch mit dem Botschafter gesucht. Ziel ist die touristische Entwicklung gewesen, auf unserer Webseite zur Tourismusberatung skizzieren wir Lösungsansätze

Tourismusberatung von T

Im Vorfeld haben wir Reiseveranstalter kontaktiert sowie NGOs, um eine Blaupause für Sierra Leone zu erarbeiten. Diese

Bemühungen werden fortgesetzt. Als nächstes wird die Webseite weiterhin verbessert und ein Folgegespräch durch einen Anbieter von Badereisen arrangiert.

Grosses Potential besteht in der Entwicklung von Kleinunternehmern, die Gästezimmer oder kleine Restaurants anbieten sowie als Reiseführer tätig sind. Dazu wäre ein Verzeichnis sinnvoll.

Unsere diesbezüglichen Anregungen haben wir bei der Botschaft hinterlegt.